

# Saisonstart 2017/2018

Das Warten hat ein Ende. Heute, Freitag(18.30) startet Regionalligist FV Illertissen bei der SpVgg Bayreuth in die neue Runde. Wie immer zu Beginn der Saison ist es für die meisten Mannschaften schwierig, ihr Leistungsvermögen einzuschätzen. So geht es auch den beiden Kontrahenten, die ebenfalls wissen, dass die Testspielergebnisse ab sofort nichts mehr zählen. Die Bayreuther waren vergangene Saison nur mit Ach und Krach der Relegation entkommen, entsprechend auch die Zielsetzung von Trainer Marc Reinhardt: „Wir haben vor dieser Saison nur einen kleinen Umbruch vollzogen, sehen uns gut gewappnet. Unser Ziel sind 50 Punkte plus X. Auf keinen Fall wollen wir etwas mit dem Abstieg zu tun haben.“ Wer aber einen genauen Blick auf die Abgänge und Neuzugänge wirft, dem fällt es schwer, diese Einschätzung nachzuvollziehen. Zwar haben einige bewährte Kräfte wie Bastian Horter, Marius Strangl oder Michael Krämer den Klub verlassen, doch dafür kamen doch teils namhafte Neuzugänge. Daniele Bruno aus Unterhaching, Johannes Golla aus Schweinfurt, Patrick Hobsch aus Seligenporten, Ivan Knezevic vom 1. FC Nürnberg II sowie Julian Kolbeck und Alexander Skowronek von der SpVgg Greuther Fürth II sind erfahrene Regionalligaspieler. Andererseits weiß man auch bei den Wagner-Städtern, dass es eine knallharte Saison in der Regionalliga Bayern wird, in der bis zur Winterpause sage und schreibe 25 Spieltag plus drei Pokalspieltage angesetzt sind. Beim FV Illertissen freut man sich trotz dieses nahezu brutalen Programms auf den Beginn der Runde. Das sieht auch Trainer Ilija Aracic so: „Ich freue mich, dass es jetzt ernst wird. Nur bedauerlich, dass unser letztes Vorbereitungsspiel, bei dem ich die Mannschaft gern über 90 Minuten gesehen hätte, zur Halbzeit abgebrochen werden musste. Es wird sicher ein paar Spieltag dauern, bis man weiß, wo man steht. Der freundschaftliche Charakter bei den Spielen ist vorbei, jetzt folgt eine richtige Probe, wie der Zustand der Mannschaft ist.“ Im personellen Bereich kann der Illertisser Trainer aus dem Vollen schöpfen, kein Spieler ist verletzt. Einen genauen Aufschluss, was die Anfangsformation betrifft, wird das heutige Abschlusstraining geben. Doch Ilija Aracic hat sicher schon eine Formation im Kopf, lässt aber die ein oder andere Option noch offen.